



Würzburg – Austragungsort des 66. Bayerischen Ärztetages vom 10. bis 12. Oktober 2008. Foto: Andreas Hub

Newsletter der Bayerischen Landesärztekammer – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer erfahren Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn diese Oktober-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* erscheint, wird der 66. Bayerische Ärztetag in Würzburg gerade am Laufen sein. In Unterfranken werden sich die 180 Delegierten des Bayerischen Ärzteparlamentes mit der aktuellen Sozial-, Gesundheits- und Berufspolitik befassen. Insbesondere wird es um den Gesundheitsfonds, die Krankenhausfinanzierung oder die Gesundheitspolitik nach der Landtagswahl in Bayern gehen. Auf der Tagesordnung stehen ferner der Tätigkeitsbericht der BLÄK, die Finanzen und Fragen der Weiterbildungsordnung.

Laut der Allensbach-Untersuchung genießt der Arztberuf in der Bevölkerung das höchste Ansehen. Inwieweit stimmen heute Fremd- und Eigenbild noch überein? Hat das gute Image der Ärzte Einfluss auf den Ärztenachwuchs oder auf das Arzt-Patientenverhältnis? Davon handelt die Ärztetags-Eröffnung, die den Titel: „Das Arztbild heute und morgen“ trägt. Lassen Sie sich heute schon mit den Grußworten auf den 66. Bayerischen Ärztetag einstimmen. Die Reden, Diskussionen und Beschlüsse finden Sie dann zeitnah im Internet (www.blaek.de) und natürlich in unserem November-Heft.

Spannend sind auf jeden Fall auch unsere politischen Themen. Unter „KVB informiert“ lesen Sie „Bundesbrei lässt Bayern bangen“ oder „Qualitätsprogramme der KVB sind vorbildlich“. BLÄK und KVB berichten gemeinsam über eine Tagung der FDP-Bundestagsfraktion in „Gesundheitsfonds fährt mit Höchstgeschwindigkeit – in die falsche Richtung“ und informieren über den „Nachweis der sozialrechtlich geforderten fachlichen Fortbildung – leicht gemacht!“. Die BLÄK lädt Sie schon heute zum 59. Nürnberger Fortbildungskongress, der am 5. und 6. Dezember 2008 stattfindet, ein.

Wieder einmal greifen wir im Titelthema ein wichtiges, in der Öffentlichkeit immer wieder diskutiertes Thema auf, geht es doch um Myokardinfarkt, Angina Pectoris und Herzinsuffizienz. Professor Dr. Albert Schömig und Professor Dr. Melchior Seyfarth beschreiben im medizinischen Fortbildungsartikel „Neues aus der Kardiologie“, zu dem Sie wieder CME-Punkte erwerben können.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin



Vor 50 Jahren Das Bayerische Ärzteblatt vom Oktober 1958

Berichtet wird über den 11. Bayerischen Ärztetag in Coburg. Eine lebhafteste Debatte gab es über die Beitragsordnung der BLÄK. Sollen die Beiträge nach dem Nettoeinkommen oder gestaffelt nach dem Bruttoeinkommen berechnet werden? Diskutiert wurde auch über die ärztlichen Berufsverbote bei Verstößen gegen § 218 (Schwangerschaftsabbruch). Weitere Themen waren die Inflation von Fachärzten und die steigende Tendenz, wieder zum alten Hausarzt zurückzukehren. Aus der Kammer wurde berichtet, dass die seit Jahren aufgelaufenen Beitragsrückstände bereinigt werden. Am Rande notiert: Ein Großteil der von den Teilnehmern ausgefüllten Meldezettel war unleserlich. Die Coburger Stadtpolizei brachte die unleserlichen Meldezettel zu einem Apotheker, der die Meldezettel erwartungsgemäß mühelos entziffern konnte. Mitteilun-

gen: Die höchsten deutschen Gerichte bestätigen das Apothekenmonopol. Die Bevölkerung soll laut den Vereinten Nationen bis zum Ende des Jahrhunderts auf 6 Milliarden anwachsen. In 1958 wurde die Weltbevölkerung auf 2,7 Milliarden geschätzt.